

Infektiöse Mononukleose (*Pfeiffersches Drüsenfieber*)

Häufig schleichender Beginn mit allgemeinen Krankheitszeichen, später Fieber, Mandelentzündung und Lymphknotenschwellungen, auch Milz- und Leberbeteiligung möglich. Die Erkrankung dauert wenige Tage bis viele Wochen. Müdigkeit und eingeschränkte Leistungsfähigkeit können lange anhalten. Schwere Krankheitsverläufe mit Komplikationen sind möglich, aber selten. Die Infektion verläuft im Kindesalter sehr häufig ohne jegliche Krankheitserscheinungen.

Erreger:	Viren (Epstein-Barr-Virus)
Übertragung:	Tröpfcheninfektion, intensiver Kontakt erforderlich („Kusskrankheit“)
Inkubationszeit: (<i>Zeit zwischen Ansteckung und Auftreten erster Krankheitszeichen</i>)	5 Tage bis 2 Monate
Dauer der Ansteckungsfähigkeit:	Nach der Erstinfektion bleibt das Virus lebenslang im Körper und wird bei manchen Menschen ständig, bei anderen nur zeitweilig mit dem Speichel ausgeschieden (15 – 20 % aller gesunden EB-Virus-positiven Personen)
Verhalten:	In der akuten Krankheitsphase sollte kein Besuch der Gemeinschaftseinrichtung erfolgen
Ausschluss von Ausscheidern:	nein
Ausschluss von Kontaktpersonen:	nein
Besondere Hygienemaßnahmen:	Vermeiden von engem Kontakt mit akut Erkrankten.
Medikamentöse Vorbeugung:	Eine spezifische vorbeugende Behandlung existiert nicht.
Schutzimpfung:	Eine Schutzimpfung gibt es nicht.